

Pressemitteilung

Auskunft erteilt Katrina Jordan
0851 509-1439
Telefax 0851 509-1433
E-Mail kommunikation
@uni-passau.de
Datum 11. März 2016

Internationales For..Net-Symposium „Geschäftsmodelle im Internet“

Im Mittelpunkt des 11. Internationalen For..Net-Symposiums steht mit „Geschäftsmodelle im Internet; Innovationen zwischen Rechtsschutz und Nutzererwartung“ ein Thema, das in der heutigen Zeit speziell für die IT-Industrie, aber auch für mittelständische Unternehmen und Startups von zentraler Bedeutung ist. Zur Veranstaltung am 14. und 15. April in den Passauer Redoutensälen sind interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen.

Wo sind die Geschäftsmodelle für das Internet der Dinge? Wie entstehen überhaupt neue Geschäftsideen? Wie werden sie erfolgreich umgesetzt? Und welchen tatsächlichen und rechtlichen Hürden ist der Einsatz neuer Ideen und Modelle ausgesetzt? Auch in diesem Jahr werden wieder über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Praxis und Gesellschaft erwartet, die sich mit aktuellen Fragen der IT-Branche auseinandersetzen.

„Das 11. Internationale For..Net-Symposium versteht sich als Plattform und Impulsgeber für eine wertorientierte Internetnutzung. Unser wissenschaftliches und praxisorientiertes Symposium widmet sich insbesondere den Themen Big Data, Datenschutz und Datenverwertung“, erklärt Prof. Dr. Dirk Heckmann, Leiter der Forschungsstelle For..Net. Referieren werden u.a. **Bertram Brossardt** von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., **Dr. Anna Zeiter** von eBay Inc. Bern, **RA Dr. Flemming Moos** von Osborne Clark, **Max Wittrock** von MyMuesli sowie **Sascha Lobo**, Journalist und Autor.

Im Rahmen eines festlichen Abendessens am 14. April auf der Veste Oberhaus wird der dritte For..Net-Award, der Datenschutzpreis für Innovation, verliehen. Für die musikalische Begleitung sorgen die Sängerin Kavila Wiener und ihre Band.

Weitere Informationen sowie das ausführliche Tagungsprogramm finden Sie unter <https://www.for-net.info/symposien/symposium-2016/> oder aktuell auf Twitter (Hashtag #fornet16).

Die Tagung steht allen Interessierten offen und ist kostenfrei. Für die Abendveranstaltung wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 45 Euro erhoben. Er umfasst das Abendessen, Getränke sowie den Bustransport. Sowohl für die Tagung als auch für die Abendveranstaltung ist eine Anmeldung bei der Forschungsstelle For..Net unter 0851/509-2299 oder per Mail an info@for-net.info erforderlich.

Rückfragen zu dieser Pressemitteilung richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit der Universität Passau, Tel. 0851/509-1439, oder die Geschäftsführung der Forschungsstelle For..Net, Tel. 0851/509-2299.

Fotos von der Preisverleihung stellen wir auf Anfrage gerne zur Verfügung.

SPERRFRIST

Bitte keine Veröffentlichung des Preisträgers vor dem 14. März 2016, 9.00 Uhr.

Die Forschungsstelle für IT-Recht und Netzpolitik an der Universität Passau verleiht dem Unternehmen shoutr labs UG den For..Net-Award 2016 für datenschutzkonforme IT-Innovationen. Die Verleihung findet am 14. April anlässlich des Abendempfangs des 11. Internationalen Symposiums der Forschungsstelle für IT-Recht und Netzpolitik auf der Veste Oberhaus in Passau statt.

Das Unternehmen shoutr labs UG ist 2013 als Spin-Off aus dem Institut für Informatik der Humboldt Universität zu Berlin hervorgegangen. Die drei Gründer und Informatiker entwickelten die shoutr App, eine Lösung für Menschen, die unproblematisch und bequem umfangreiche Daten ohne Internetverbindung oder Kabel zwischen Android- Geräten und PCs austauschen wollen: Über direkt von den Geräten erstellte shoutr-WiFi-Netze können digitale Inhalte verschlüsselt und mit hohen Datenraten ausgetauscht werden, ohne dass bestehende Netz-Infrastruktur benötigt wird – um ein Vielfaches schneller als Bluetooth oder LTE, dabei unabhängig und sicher.

Die hohe Nachfrage nach leistungsfähigen mobilen Multimedia-Geräten im Endkundenbereich, z. B. Smartphones und Tablets, weckte bei shoutr labs die Idee, diese Technologie einzusetzen, um hochwertige Ausstellungen und Events jeglicher Art mit standortbezogenen digitalen Diensten zu ergänzen. Das mittlerweile bis zur Marktreife entwickelte shoutr.Boxx-System von shoutr labs, das metergenaue Ortung der Besucher in Gebäuden und schnelles Streaming von Multimedia-Inhalten auf deren Smartphones erlaubt, ermöglicht innovative Ausstellungskonzepte: Besucher erhalten automatisch Multimedia-Information auf ihr Smartphone zu genau dem Exponat, vor dem sie gerade stehen.

Da sich mit dem System große Datenmengen übertragen lassen, ohne auf das World Wide Web zugreifen zu müssen, können Technologien wie Virtual und Augmented Reality wirkungsvoll eingesetzt werden und insbesondere bei Ausstellungen mit Bildungs- oder Forschungsauftrag nützliche Zusatzinformation in audiovisueller Weise liefern. „Somit verbindet shoutr labs heute modernste Forschungsergebnisse der Informatik mit Kunst- und Kulturwissenschaften zu einem digitalen Erlebnis mit hohem Bildungswert“, lautet das Urteil der Jury. Deren Vorsitzender, Prof. Dr. Dirk Heckmann, ergänzt: „Preiswürdig für den diesjährigen For..Net Award ist das shoutr.Boxx-System deshalb, weil es das innovative Geschäftskonzept mit Aspekten des Datenschutzes und der IT-Sicherheit verbindet“.

Das shoutr.Boxx-System von shoutr labs findet auch in anderen Bereichen Anwendung, namhafte Agenturen sind bereits auf das junge Unternehmen aufmerksam geworden. Die Technologie von shoutr labs lässt sich aber auch im industriellen Bereich einsetzen, beispielsweise im Bereich der prädiktiven Wartung, der SmARt Maintenance und SmARt Assistance, der Intelligenten Vernetzung in der Produktion und der technischen Konstruktion.

Über den Award

Mit dem 2014 erstmals verliehenen Datenschutzpreis werden Start-ups oder mittelständische Unternehmen ausgezeichnet, die datenschutzkonforme IT-Innovationen (z.B. Smartphone-Apps, Online-Tools, Internetanwendungen etc.) auf den Markt gebracht haben, die sich neben der technischen Neuerung (Nützlichkeit, Anwenderfreundlichkeit u. ä.) dezidiert auch um den Schutz der in der Anwendung erhobenen und gespeicherten Daten kümmern, Datenschutz sozusagen „eingebaut“ haben.

Preisgekrönt wird die IT-Innovation, die unter allen Einreichungen die Herausforderungen eines wirksamen Datenschutzes im Kontext mit der technologischen Konzeption und dem zugrundeliegenden Geschäftsmodell am besten gelöst hat. Dabei wird keine einseitige „juristische Lösung“ gesucht, sondern die Idee ausgezeichnet, etwaige Konflikte, die im Zusammenhang mit einer technischen Innovation entstehen, zu vermeiden oder abzufedern. Mitglieder der Jury sind u.a. der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Dr. Thomas Petri und der IT-Rechtsexperte Dr. Wilfried Bernhardt, Sächsischer Staatssekretär der Justiz und für Europa a.D.

Namensgeber und verleihende Stelle

Namensgeber des For..Net-Awards ist die von Prof. Dr. Dirk Heckmann gegründete und geleitete Forschungsstelle für IT-Recht und Netzpolitik (For..Net), die sich seit vielen Jahren mit Grundlagenforschung, Beratungsprojekten und Wissenstransfer im Schnittfeld von Recht und Informatik, insbesondere Fragen des Datenschutzes, der IT-Sicherheit, E-Government und Social Media befasst. Die Stiftung des Preises erfolgte im Jahr 2014 erstmals in Kooperation mit der AG 5 des Nationalen IT-Gipfels der Bundeskanzlerin. Preispatron des 3. For..Net Award 2016 ist die AOK Nordost – Die Gesundheitskasse.